



STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Bauverwaltung

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1

Telefon: 02952 2102

Fax: 02952 2102 - 44

Zahl:

STVO-24-64-v

Bearbeiter: Dzemailoska Menisa

dzemailoska@hollabrunn.gv.at

02952/2102 DW 242

VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Hollabrunn vom
12.03.2024 Zl. STVO24-064-v über die Verfügung von
Verkehrsbeschränkungen Waldweg 38, KG Hollabrunn,

Gemäß § 43 Abs. 1 d StVO 1960, BGBl. 159 in der derzeit geltenden Fassung wird
verordnet:

1. Auf dem Stellplatz vor der Liegenschaft Waldweg 38, welcher durch die
Einfahrt unter Grünfläche vor der Liegenschaft 38 eingegrenzt wird ist das
Halten und Parken verboten, ausgenommen hievon sind Fahrzeuge, die
nach den Bestimmungen des § 29 b Abs. 3 StVO 1960 gekennzeichnet
sind.

Gemäß § 44 Abs. 1 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen

1. Vorschriftszeichen „Halten und Parken verboten“ gemäß § 52/13b StVO
mit der Zusatztafel „Ausgenommen Behindertenkraftfahrzeuge“ gemäß
§ 54 Abs. 5 lit. h. sowie der Zusatztafel „Anfang“ bzw. „Ende“ gemäß § 54

in Kraft.

 Der Bürgermeister
KommR Ing. Alfred Babinsky

Ergeht gleichlautend an:

1. Stadtgemeinde Hollabrunn, zum Anschlag an der Amtstafel
2. Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn
3. Polizeiinspektion Hollabrunn
4. Amt der NÖ LReg., Abt. RU6, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur
Verordnungsprüfung
5. Bezirksbauernkammer Hollabrunn
6. Wirtschaftskammer NÖ
7. Arbeiterkammer NÖ
8. Stadtwerke Hollabrunn
9. Bauamt - Akt STVO

angeschlagen am:

abgenommen am:



STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Bauverwaltung

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1

Telefon: 02952 2102

Fax: 02952 2102 - 44

Zahl:

STVO-24-65-v

Bearbeiter: Dzemailoska Menisa
dzemailoska@hollabrunn.gv.at
02952/2102 DW 242

VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Hollabrunn vom
12.03.2024 Zl. STVO24-065-v über die Verfügung von
Verkehrsbeschränkungen in der Johannesgasse 21, KG Hollabrunn,

Gemäß § 43 Abs. 1 d StVO 1960, BGBl. 159 in der derzeit geltenden Fassung wird
verordnet:

1. An der westlichen Straßenseite der Johannesgasse ist beginnend ab der
Liegenschaftsgrenze Johannesgasse 23 und 21 auf eine Länge von 6m in
Richtung Norden das Halten und Parken verboten, ausgenommen hievon
sind Fahrzeuge, die nach den Bestimmungen des § 29 b Abs. 3 StVO
1960 gekennzeichnet sind.

Gemäß § 44 Abs. 1 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen

1. Vorschriftszeichen „Halten und Parken verboten“ gemäß § 52/13b StVO
mit der Zusatztafel „Ausgenommen Behindertenkraftfahrzeuge“ gemäß
§ 54 Abs. 5 lit. h. sowie der Zusatztafel „Anfang“ bzw. „Ende“ gemäß § 54

in Kraft.


Der Bürgermeister
KommR Ing. Alfred Babinsky

Ergeht gleichlautend an:

1. Stadtgemeinde Hollabrunn, zum Anschlag an der Amtstafel
2. Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn
3. Polizeiinspektion Hollabrunn
4. Amt der NÖ LReg., Abt. RU6, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur
Verordnungsprüfung
5. Bezirksbauernkammer Hollabrunn
6. Wirtschaftskammer NÖ
7. Arbeiterkammer NÖ
8. Stadtwerke Hollabrunn
9. Bauamt - Akt STVO

angeschlagen am:

abgenommen am: